

Rolf Fischer und Anette Langner:

Nordseekooperation muss Priorität erhalten!

Zur Tagung der Nordseekommission in Kiel erklären der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer, und die Europapolitikerin Anette Langner:

Schleswig-Holstein als Land zwischen den Meeren muss eine offensive und operative Nordseestrategie entwickeln. Vor dem Hintergrund der europäischen Entwicklung ist es nicht ausreichend, sich auf die Ostseekooperation zu beschränken, deshalb hat die SPD-Landtagsfraktion vor geraumer Zeit eine Konzeption für eine neue Nordseenachbarschaft vorgelegt. Durch die Beratungen der Nordseekommission am gestrigen Tag sehen wir uns in dieser Strategie, die wir seit 2001 verfolgen, bestätigt. Das Projekt „Clean Northsea Shipping“, das als Flaggschiffprojekt für die Entwicklung einer EU-Nordseestrategie vorangebracht werden soll, findet unsere voll Unterstützung. Mit dieser Initiative soll die Nordseeregion zu einer Modellregion für maritime umweltverträgliche Infrastruktur und Technologie gemacht werden. Schleswig-Holstein muss seine Interessen sowohl in der Nordseekommission als auch bei der Stakeholder-Konferenz im April 2010 in Brüssel stärker als bisher einbringen, um seine Funktion als Motor für eine zukünftige Nordseekooperation nicht zu verlieren.